

WiFi Smart Alarmsystem Starter-Kit TX-84

WiFi Basisstation TX-91

PIR-Bewegungssensor TX-85

Tür- und Fensterkontakt TX-86

Fernbedienung mit SOS-Knopf TX-87

Alarmsirene TX-88 [→ nicht im Kit TX-84]

Hiermit erklärt der Hersteller Technaxx Deutschland GmbH & Co.KG, dass sich dieses Gerät, zu dem diese Bedienungsanleitung gehört, in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der Normen gemäß Richtlinie **RED 2014/53/EU** befindet. Hier finden Sie die Konformitätserklärung: www.technaxx.de (siehe Menüeintrag "Konformitätserklärung"). Bitte lesen sie vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

- Telefonnummer für den technischen Service: 01805 012643
(14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz und 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen).
- Kostenfreie Unterstützung via Email: support@technaxx.de

Wenn Sie ein Loch in die Wand bohren vergewissern Sie sich, dass keine Strom-/Netz-/Elektrokabel und/oder Rohrleitungen beschädigt werden. Bei Verwendung des mitgelieferten Befestigungsmaterials übernehmen wir nicht gleichzeitig auch die Haftung für eine fachgerechte Montage. Sie alleine haften dafür, dass das Befestigungsmaterial für das jeweilige Mauerwerk geeignet ist, und dass die Montage fachgerecht ausgeführt wird. Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr! Bitte sorgen Sie für geeignete Absturzsicherungen.

Wichtiger Hinweis bezüglich der Gebrauchsanleitungen:

Sie finden diese Anleitung in weiteren Sprachen auf der beigelegten CD.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für zukünftige Bezugnahme oder eine Produktweitergabe sorgfältig auf. Verfahren Sie ebenso mit dem Originalzubehör dieses Produktes. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an den Händler oder das Ladengeschäft, wo Sie dieses Produkt gekauft haben.

Es gilt die gesetzliche Herstellergarantie von zwei Jahren

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzbeschreibung der einzelnen Artikel	3
1.1	WiFi Basisstation TX-91	3
1.2	PIR-Bewegungssensor TX-85	4
1.3	Tür- und Fensterkontakt TX-86.....	4
1.4	Fernbedienung mit SOS Knopf TX-87	4
1.5	Alarmsirene TX-88	4
2	Lieferumfang	4
3	Produktübersicht	5
3.1	WiFi Basisstation TX-91	5
3.2	PIR-Bewegungssensor TX-85	6
3.3	WiFi Tür- & Fensterkontakt TX-86	7
3.4	Fernbedienung mit SOS Knopf TX-87	8
3.5	Alarmsirene TX-88	8
4	Installation der Produkte	9
4.1	WiFi Basisstation TX-91	9
4.2	PIR-Bewegungssensor TX-85	10
4.3	WiFi Tür- & Fensterkontakt TX-86	12
4.4	Alarmsirene TX-88	15
5	Inbetriebnahme	16
5.1	WiFi Basisstation TX-91	16
5.1.1	Basisstation TX-91 mit WIFI verbinden und Sensor/Sirene zur Basisstation hinzufügen....	16
5.1.2	Sensor & Sirene hinzufügen (TX-85, 86, 88)	19
5.1.3	Verbindungsdaten von Sensoren/Sirene löschen	19
5.1.4	Fernbedienung TX-87 hinzufügen	20
5.1.5	Sensor, Sirene und Fernbedienung löschen	20
5.2	PIR-Bewegungssensor TX-85	21
5.3	TX-86 Tür- und Fensterkontakt.....	22
5.4	Fernbedienung mit SOS Knopf TX-87	22
5.5	Alarmsirene TX-88	22

6	Die APP My Secure Pro	23
6.1	Alarm der Basisstation.....	23
6.1.1	Modus auswählen und einstellen (Zuhause, Unterwegs, Definiert & Inaktiv)	23
6.1.2	Sensor & Sirene einstellen	24
6.1.3	Anzeigemodus Sensorliste & Sirenenliste.....	25
6.2	Alarm-Manager Basisstation (Hub).....	26
6.3	Ereignisliste.....	27
6.4	Lokale Daten	28
7	Batterien der Geräte auswechseln	29
8	Häufig gestellte Fragen	29
9	Technische Daten	30
9.1	WiFi Basisstation TX-91	30
9.2	PIR-Bewegungssensor TX-85	30
9.3	Tür- und Fensterkontakt TX-86.....	30
9.4	Fernbedienung mit SOS Knopf TX-87	31
9.5	Alarmsirene TX-88	31

1 Besonderheiten

1.1 WiFi Basisstation TX-91

- Modular erweiterbar, Verbindung von max. 32 Sensoren [max. 28 Dektoren von TX-85 & TX-86; max. 4 Sirenen von TX-88]
- Verbindung von bis zu 6 Fernbedienungen
- Push-Nachricht bei Alarmauslösung & Notruf
- Zwei-Wege Kommunikation zwischen Sensor & Basisstation
- Übertragungsbereich zu Sensoren ~200m offene Bereiche
- Anpassbare Alarmtonlautstärke (stumm, leise, laut)
- Einfache Installation & Konfiguration über Smartphone mit My Secure Pro APP (iOS & Android)
- Aktivieren & Deaktivieren der Alarmanlage via Fernbedienung oder APP
- 5V/2A Stromversorgung via USB-Netzteil

1.2 PIR-Bewegungssensor TX-85

- Alarmauslösung bei Bewegungserkennung, ~12m Reichweite
- Integrierter Sabotagealarm
- Zwei-Wege Kommunikation zwischen PIR & Basisstation
- Übertragungsbereich ~200m offene Bereiche
- Zwei Empfindlichkeitsstufen einstellbar
- Sichtwinkel 90° horizontal & 70° vertikal
- Push-Nachricht bei niedrigem Batteriestand
- Ca. 3 Jahre Batterienutzungsdauer bei ~20 Auslösern/Tag

1.3 Tür- und Fensterkontakt „TX-86“

- Sensor-Alarmauslösung ab ~2,5cm Öffnung
- Integrierter Sabotagealarm
- Zwei-Wege Kommunikation zwischen Kontakt & Basisstation
- Übertragungsbereich ~200m in offenen Bereichen
- Push-Benachrichtigung bei niedrigem Batteriestand
- Ca. 3 Jahre Batterienutzungsdauer bei ~20 Auslösern/Tag

1.4 Fernbedienung mit SOS Knopf „TX-87“

- SOS-Knopf für Notrufe mit Push- Benachrichtigung
- 4 Betriebsmodi: aktivieren, zuhause, deaktivieren, Notruf

1.5 Alarmsirene „TX-88“

- Akustischer und visueller Alarm zur Abschreckung
- Lautstärke 85dB (1m)
- Integrierter Sabotagealarm
- Zwei-Wege Kommunikation zwischen Sirene & Basisstation
- Übertragungsbereich ~200m in offenen Bereichen
- Push- Benachrichtigung bei niedrigem Batteriestand
- Ca. 1,5 Jahre Batterienutzungsdauer bei ~2 Auslösern/Tag

2 Lieferumfang (Bedienungsanleitung für alle 5 Geräte)

- **WiFi Basisstation TX-91:** 1x USB-Netzteil, 1x Micro-USB-Kabel, 3x Schrauben, 3x Dübel, 1x Klebeband
- **PIR-Bewegungssensor TX-85:** 1x Halterung (am Gerät), 4x Schrauben, 4x Dübel, 1x CR123A Batterie
- **WiFi Tür- & Fensterkontakt TX-86:** 4x Schrauben, 4x Dübel, 1x CR123A Batterie, 2x Klebeband
- **Fernbedienung mit SOS Knopf TX-87:** 1x CR2032 Batterie 3V (im Gerät installiert)
- **Alarmsirene TX-88:** 4x Schrauben, 4x Dübel, 4x CR123A Batterie

3 Produktübersicht

Das Alarmsystem mit Basisstation („Die Zentrale; Alarm-Hub“), PIR-Bewegungssensor, Tür- & Fensterkontakt, Fernbedienung und Alarmsirene ist ein Starter-Set zum Schützen und Überwachen von Haus/Wohnung/etc. (alle Sensoren sind separat erhältlich). Die Basisstation wird mit der kostenlosen APP My Secure Pro (nur für Smartphones mit iOS & Android) installiert und verwendet. Sie können bis zu 32 Sensoren (max. 28 Sensoren für TX-85 & TX-86, max. 4 Sirenen für TX-88) verbinden. Die Basisstation muss mit Ihrem WiFi-Netzwerk verbunden werden. Die Sensoren/Sirenen werden via Funkfrequenz (868MHz) mit der Basisstation verbunden. Via APP sendet die Basisstation Push-Benachrichtigungen an Ihr Smartphone, wenn die Tür/ das Fenster geöffnet oder der PIR-Sensor ausgelöst werden. Außerdem wird an der Basisstation und den verbundenen Sirenen ein Alarm ausgelöst, der Einbrecher abschrecken soll.

Achtung: Die im Lieferumfang des TX-84-Kits enthaltenen Geräte (TX-85, 86, 87, 88 und 91) sind nur für den Innengebrauch bestimmt. Falls Sie diese Geräte im Freien installieren und verwenden möchten, tun Sie dies auf eigene Gefahr und die Garantie erlischt.

3.1 WiFi Basisstation TX-91

Die Basisstation ist die Zentrale („Alarm-Hub“) Ihres Alarmsystems. Sie muss mit Ihrem WiFi-Netzwerk verbunden werden. Auf diese Art und Weise kann sie Push-Benachrichtigungen an Ihr Smartphone senden. Die Verbindung der Sensoren, Fernbedienungen und Sirenen erfolgt via 868MHz-Frequenz. Diese Methode ermöglicht eine Übertragungsreichweite von bis zu ~200m im offenen Gelände.

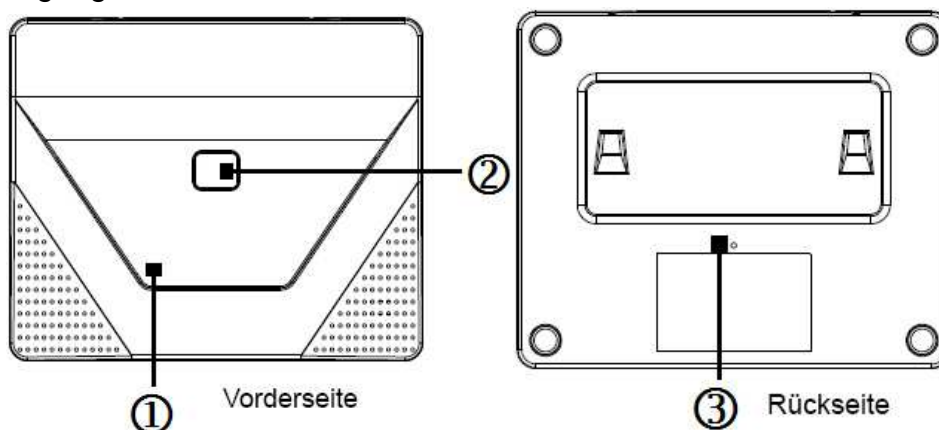


Abbildung 3-1

1	Betriebsanzeige	3	Reset-Taste
2	Funktionstaste		

3.2 PIR-Bewegungssensor TX-85

Der PIR-Bewegungssensor TX-85 ist ein kabelloser, passiv-infrarot Einbruchssensor für den Innengebrauch. Falls in einen bestimmten Bereich eingedrungen wird, erzeugt der Sensoren über ein kabelloses Modul ein Alarmsignal, das an die kabellose Basisstation gesendet wird. Daraufhin wird der Alarm ausgelöst und eine Push-Benachrichtigung an Ihr Smartphone gesendet.

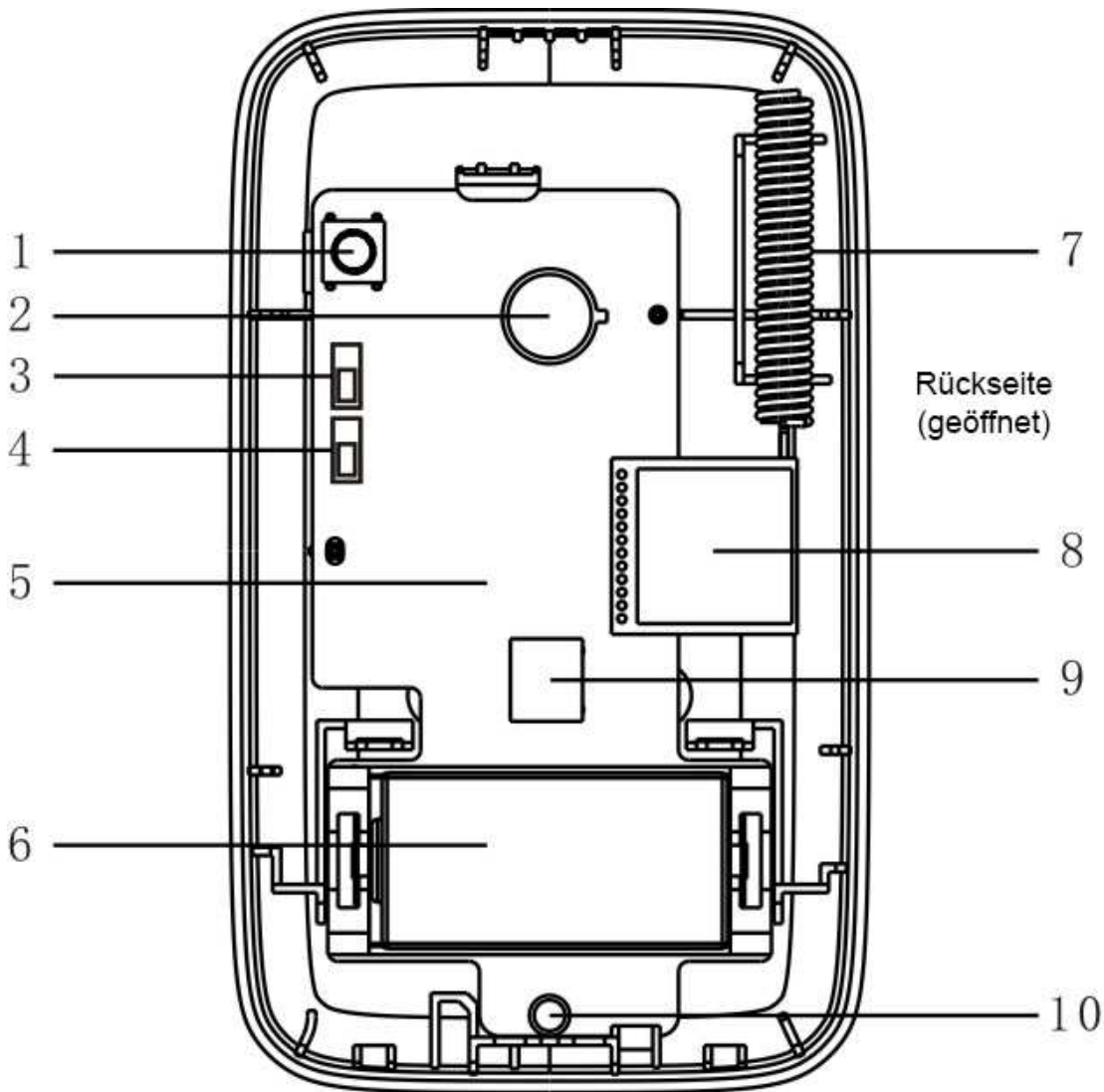


Abbildung 3-2

1	Sabotagealarm Gehäuse	6	Batterie (Typ CR123A)
2	Pyroelektrischer Infrarot-Schalter	7	Antenne
3	Empfindlichkeitseinstellung	8	WiFi Modul
4	LED Einstellung	9	Sabotagealarm Wand (Rückseite)
5	Mainboard PCB (Leiterplatte)	10	LED (Betriebsstatus)

3.3 Tür- & Fensterkontakt TX-86

Dieser Türkontakt ist ein kabelloser Einbruchsmelder. Wenn in einen bestimmten Bereich eingedrungen wird, erzeugt der Sensoren über ein kabelloses Modul ein Alarmsignal, das an die kabellose Basisstation gesendet wird, daraufhin wird der Alarm ausgelöst.

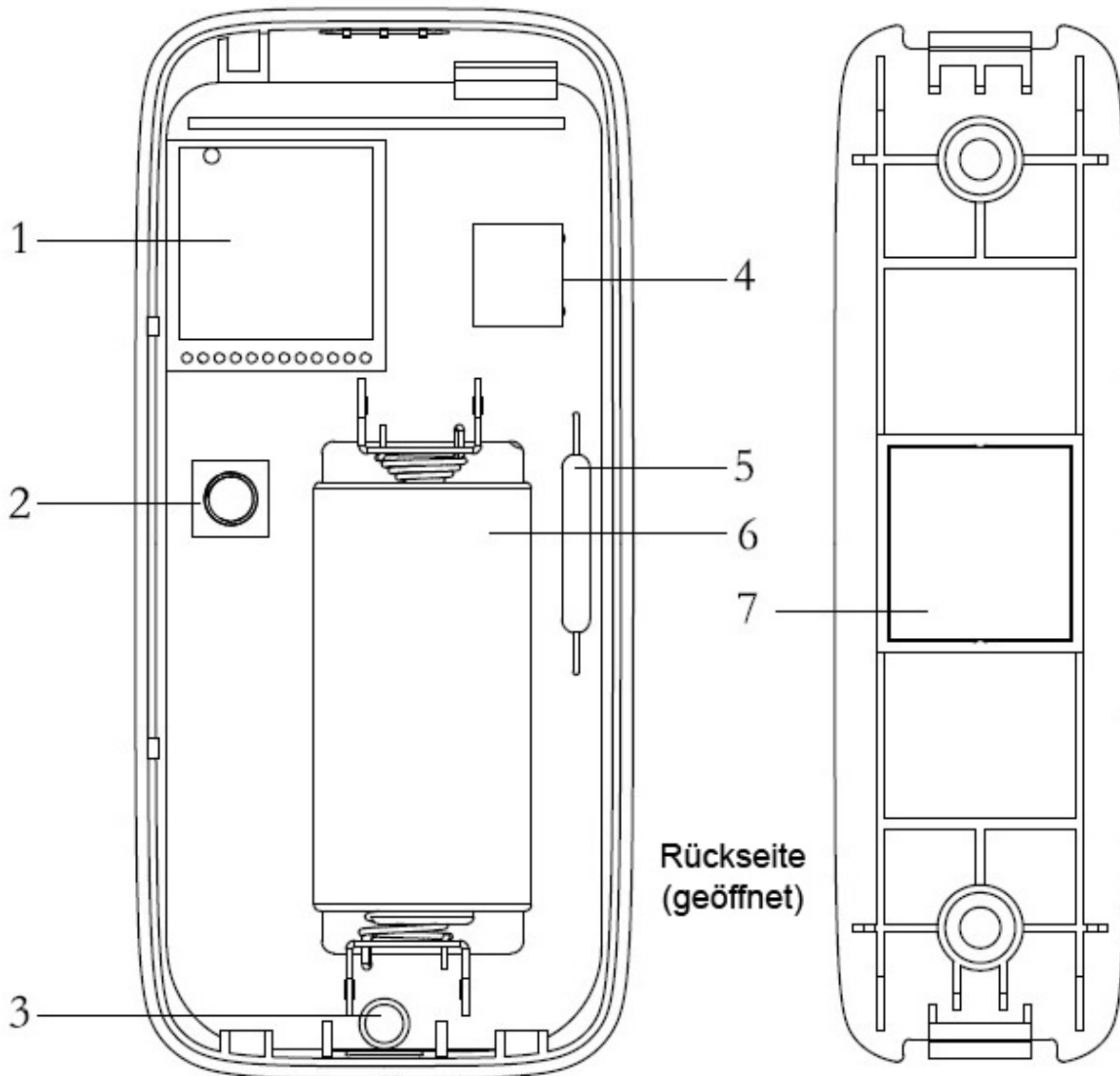


Abbildung 3-3

1	WiFi Modul	5	Magnetkontakt
2	Sabotagealarm Gehäuse	6	Batterie (Typ CR123A)
3	LED (Betriebsstatus)	7	Magnet
4	Sabotagealarm Wind (Rückseite)		

3.4 Fernbedienung mit SOS Knopf TX-87

Mit der Fernbedienung können Sie die Modi „Aktivieren“, „Deaktivieren“ und „Zuhause“ auswählen oder durch Drücken der Taste SOS die Sirene einschalten. Diese Fernbedienung ist für den Heimgebrauch vorgesehen, u.a. zum einfachen Deaktivieren des Alarmsystems, wenn Sie nach Hause kommen, oder zum Aktivieren des Systems, wenn Sie aus dem Haus gehen (siehe nachfolgende Abbildung 3-4).

1 = Alarmsystem aktivieren (Unterwegs)

2 = Sie sind zuhause (Zuhause)

3 = Alarmsystem deaktivieren (aktuelles Alarmsignal unterbrechen. Alarmanlage ist danach wieder aktiviert!)

4 = Manueller Alarm (Notruf)

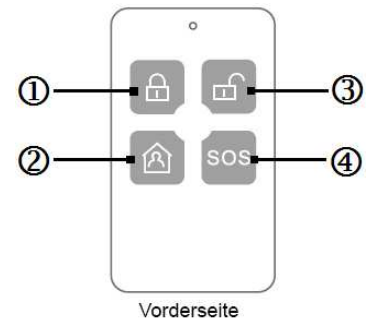


Abbildung 3-4

3.5 Alarmsirene TX-88

Diese Sirene ist ein Gerät, das akustische und visuelle Alarmsignale bei Aktivierung erzeugt. Falls jemand in einen geschützten Bereich eindringt, sendet der Sensor ein Alarmsignal an die Basisstation, und die Basisstation sendet dieses Signal kabellos an die Sirene weiter. Das System erzeugt dann einen akustischen/visuellen Alarm als Abschreckung.

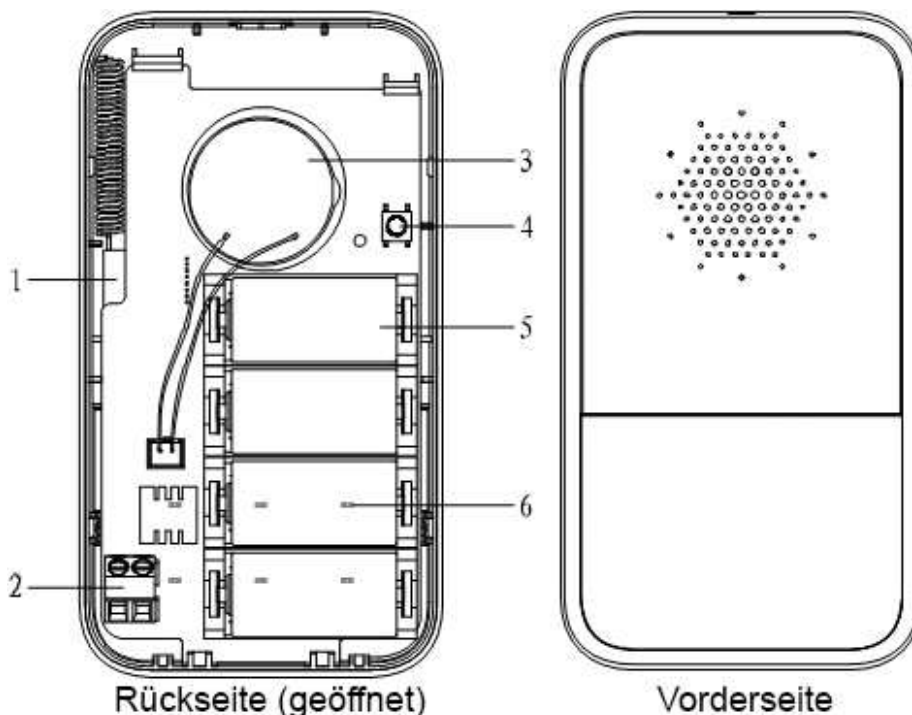


Abb. 3-5

1	WiFi Modul	4	Sabotagekontakt Gehäuse
2	DC 12V Netzteil	5	Batterie (Typ CR123A)
3	Lautsprecher	6	LED (Betriebsstatus)

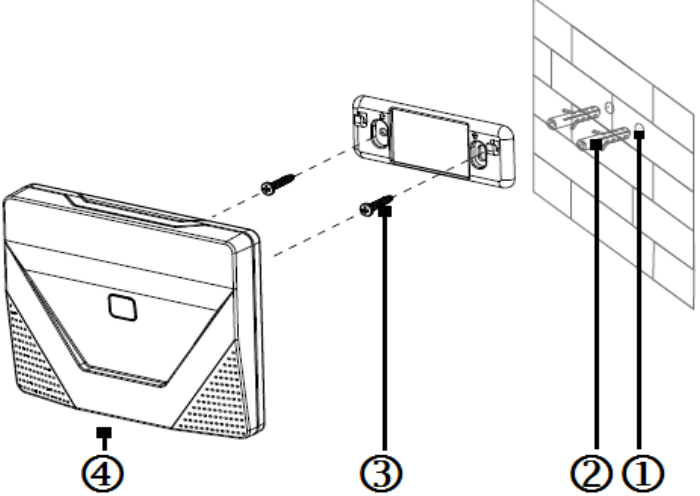
4 Installation der Produkte

Vor der Festinstallation legen Sie die Batterien ein und probieren Sie das Alarmsystem zunächst aus. Siehe Kapitel 5.

4.1 Basisstation TX-91

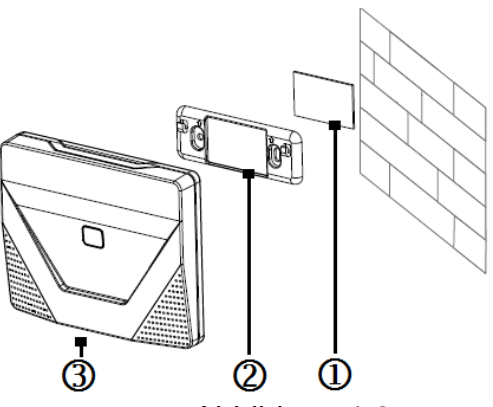
Achtung: Das Gerät ist nur für den Innenbereich vorgesehen!

Verschraubung: Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass in der Nähe eine Steckdose vorhanden und ständig ein gutes WiFi-Signal verfügbar ist.

<p>Schritt 1. Bohren Sie Löcher (zwei) gemäß der Position der Halterung.</p> <p>Schritt 2. Stecken Sie in jede Bohrung einen Spreizdübel.</p> <p>Schritt 3. Befestigen Sie die Halterung den beigelegten Schrauben.</p> <p>Schritt 4. Rasten Sie die Basisstation von oben nach unten in der Halterung ein.</p>	 <p>Abbildung 4-1</p>
---	--

Installation mit doppelseitigem Klebeband:

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass in der Nähe eine Steckdose vorhanden und ständig ein gutes WiFi-Signal verfügbar ist.

<p>Schritt 1. Bevor Sie das doppelseitige Klebeband (nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden, reinigen Sie die betroffene Oberfläche mit Nagellackentferner oder Alkohol.</p> <p>Achtung: Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden, die Verbindungsfähigkeit wird jedoch verstärkt.</p> <p>Schritt 2. Kleben Sie das doppelseitige Klebeband (nicht enthalten) auf die Halterung.</p> <p>Schritt 3. Kleben Sie die Halterung an die gewünschte Position an der Wand (die Sie vorher gereinigt haben).</p> <p>Schritt 4. Rasten Sie die Basisstation von oben nach unten in der Halterung ein.</p>	 <p>Abbildung 4-2</p>
--	---

4.2 PIR-Bewegungssensor TX-85

Achtung: Das Gerät ist nur für den Innenbereich vorgesehen!

Warnungen:

- Installations- und Testarbeiten dürfen nur von Experten durchgeführt werden. Falls an Ihrem Gerät Fehlfunktionen auftreten, öffnen und reparieren Sie das Gerät nicht eigenständig, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Meiden Sie Umgebungen, an denen sich Windgeschwindigkeiten schnell ändern können.
- Vermeiden Sie die Installation an Orten mit hohen Temperaturen (max. 50°C).
- Nicht an Orten installieren, an denen Hindernisse den Erfassungsbereich einschränken.
- Vermeiden Sie Orte mit vielen Metallgegenständen.
- Der PIR-Sensor sollte aufgrund seines Gewichts **nicht mit Klebeband** installiert werden!

Installationsschritte

Schritt 1. Installieren Sie den Sensor in einer Höhe von ca. 2,1~2,5m. Entfernen Sie die Halterung an der hinteren Unterseite des Sensors (siehe Abbildung 4-3).

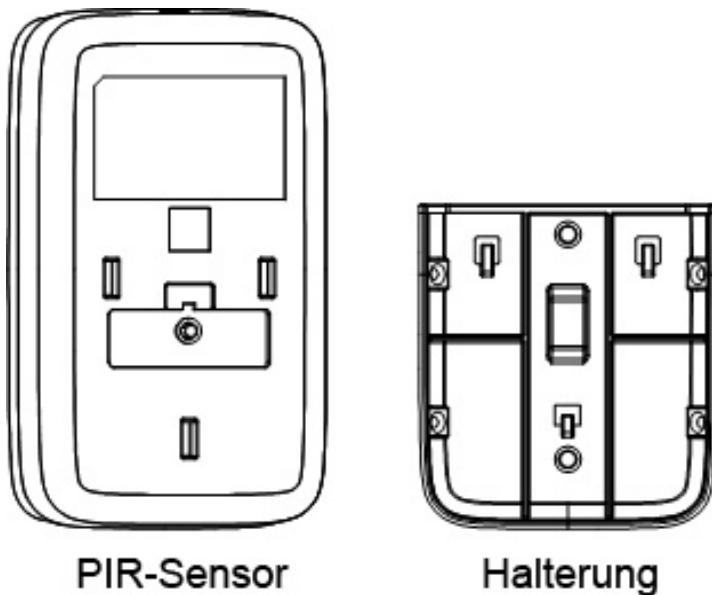


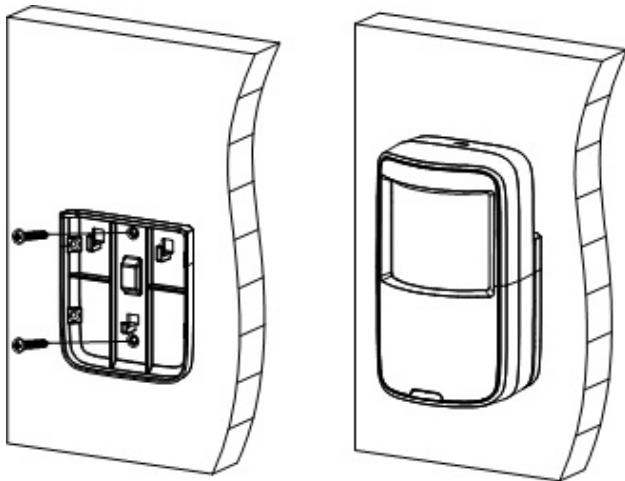
Abbildung 4-3

Schritt 2. Eckinstallation:

Bohren Sie ein Befestigungsloch durch die Halterung an den vier vorgesehenen Vertiefungen (siehe Abbildung 4-5).

Schritt 3. Wandinstallation:

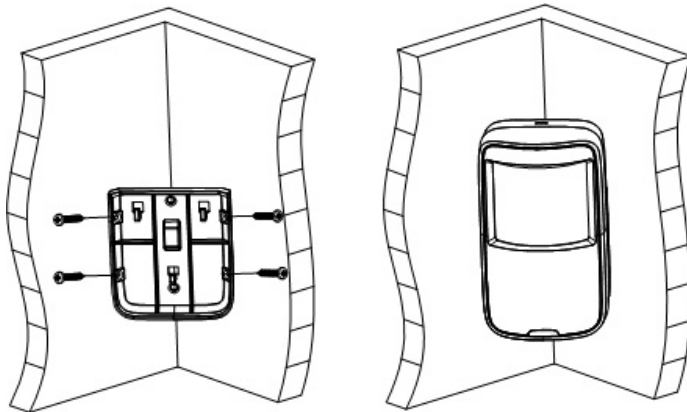
Bei der Wandinstallation befindet sich die Unterseite der Halterung parallel zur Wand. Befestigen Sie die Halterung mit 2 Schrauben an den beiden vorgesehenen Löchern an der Wand, und hängen Sie das Gerät dann mit der Hängevorrichtung an die Halterung (Siehe Abbildung 4-4).



Halterung

PIR-Sensor

(eingehängt in Halterung) Abbildung 4-4



Halterung(Eckmontage)

PIR-Sensor

(eingehängt in Halterung) Abbildung 4-5

Horizontaler Erfassungswinkel
90°
 (siehe Abbildung 4-6)

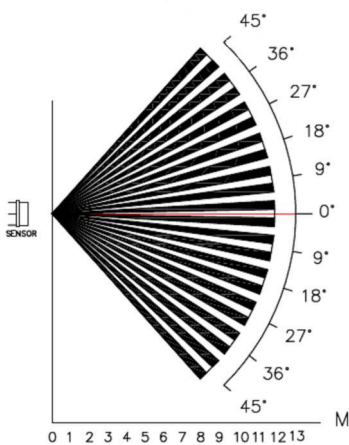


Abbildung 4-6

Erfassungsbereich von ~1m bis 12m
 (siehe Abbildung 4-7)

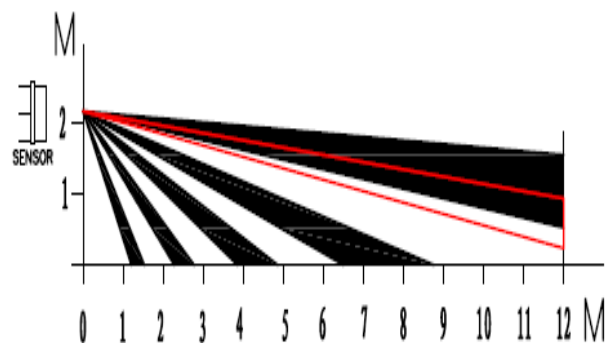


Abbildung 4-7

4.3 Tür- & Fensterkontakt TX-86

Achtung: Das Gerät ist nur für den Innenbereich vorgesehen!

Warnungen:

- Installations- und Testarbeiten dürfen nur von Experten durchgeführt werden. Falls an Ihrem Gerät Fehlfunktionen auftreten, öffnen und reparieren Sie das Gerät nicht eigenständig, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Meiden Sie Installationsorte in Umgebungen mit großen Magnetfeldern.
- Meiden Sie Orte mit vielen Metallgegenständen.
- Achten Sie während der Installation auf die Ausrichtung; installieren Sie den Magnet auf der Seite des Sensors, der auf der Rückseite mit einem Pfeil markiert ist. Siehe Abbildung 4-8 (rechts: Sensor, links: Magnet).

Tip: Wir empfehlen für die Installation doppelseitiges Klebeband zu verwenden (nicht enthalten).

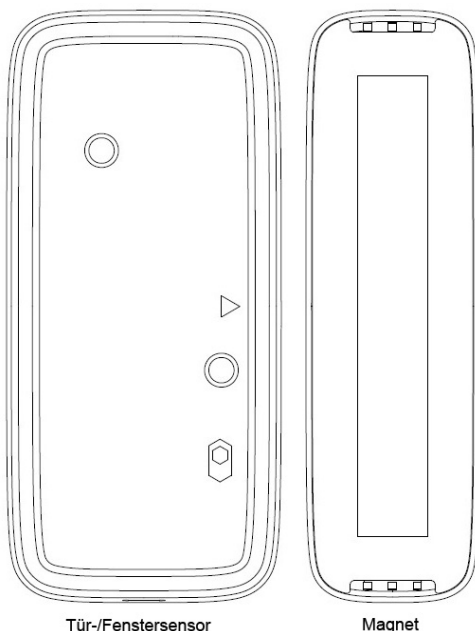


Abbildung 4-8

1. Installation durch Verschraubung

Öffnen Sie das Gerätegehäuse (siehe Abbildung 4-9). Verwenden Sie dafür einen flachen Schraubenzieher, um die rückseitige Abdeckung des Geräts zu entfernen. Bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren, entfernen Sie vorsichtig die Platine, um die Löcher zum Anzeichnen frei zu legen, oder verwenden Sie ein Stück doppelseitiges Klebeband für die Installation (siehe 2. Installation mit doppelseitigem Klebeband).

Schritt 1. Bohren Sie vorsichtig die vorgezeichneten Markierungen der Bohrlöcher auf der Geräterückseite durch. Zeichnen Sie sich die Löcher mit einem Stift vor. Achten Sie darauf, dass zwischen Sensor und Magnet maximal 2,5cm liegen. Wenn möglich sollten Sensor und Magnet kaum Versatz aufweisen und so nah wie möglich aneinander liegen ohne sich zu berühren.

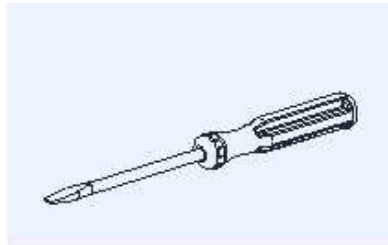
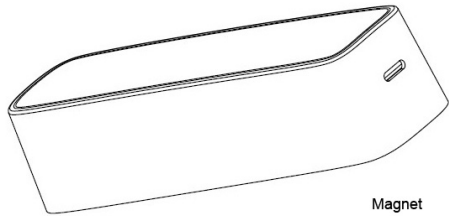
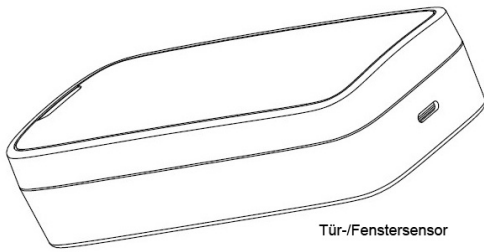


Abbildung 4-9

Schritt 2. Siehe Abbildung 4-10; bohren Sie zwei Löcher in den unbeweglichen Teil des Tür-/ Fensterrahmens und zwei Löcher in den beweglichen Teil der Tür/ des Fensters, die Sie im ersten Schritt angezeichnet haben.

Schritt 3. Richten Sie die rückseitige Abdeckung mit der Schraube aus, installieren Sie die Schrauben und schließen Sie die vorderen Abdeckungen.

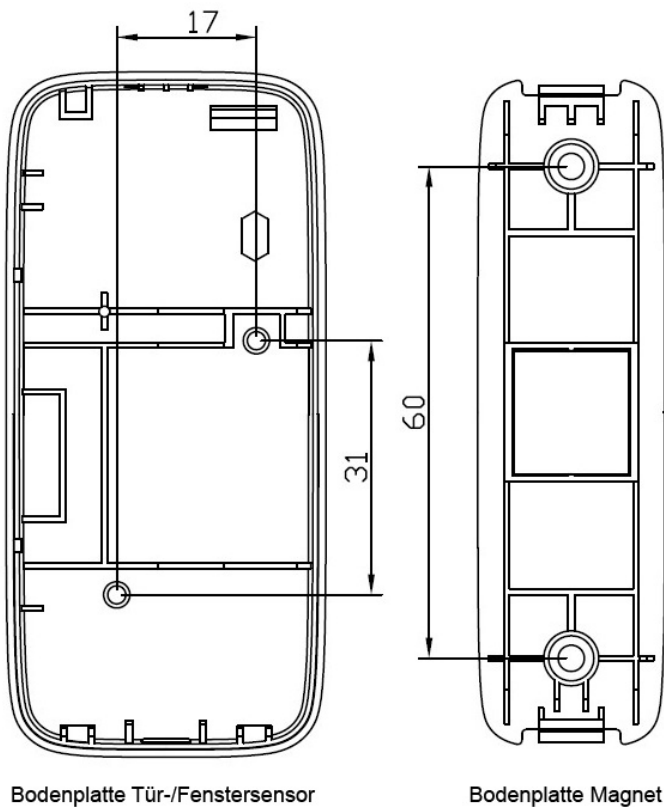


Abbildung 4-10

2. Installation mit doppelseitigem Klebeband

Schritt 1.

Bringen Sie das Klebeband an der Rückseite des Geräts an (siehe Abbildung 4-11).

Schritt 2.

Kleben Sie den Sensor an den unbeweglichen Teil der Tür oder des Fensters, und den Magnetkontakt an den beweglichen Teil der Tür oder des Fensters (siehe Abbildung 4-12). Zwischen Sensor und Magnetkontakt sollten maximal 2,5cm liegen.

Tip: Reinigen sie die Kontaktflächen bei der Montage mit Klebeband gründlich. Die Oberflächen müssen staub- und fettfrei sein um einen langen Kontakt gewährleisten zu können.

Klebestreifen auf Rückseite der Bodenplatten anbringen

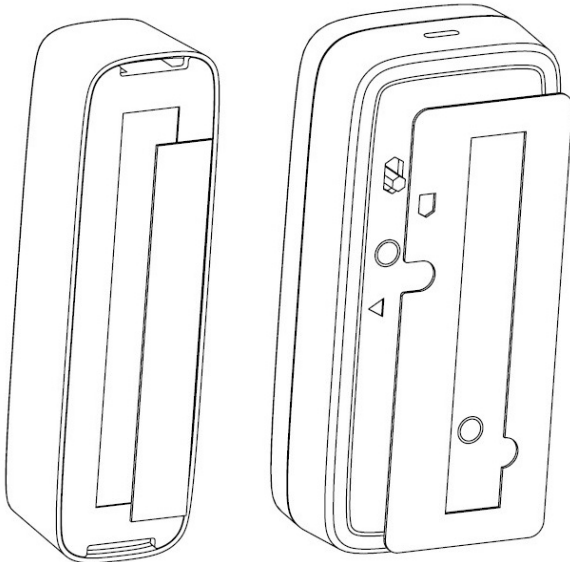


Abbildung 4-11

Türrahmenmontage oben oder seitlich

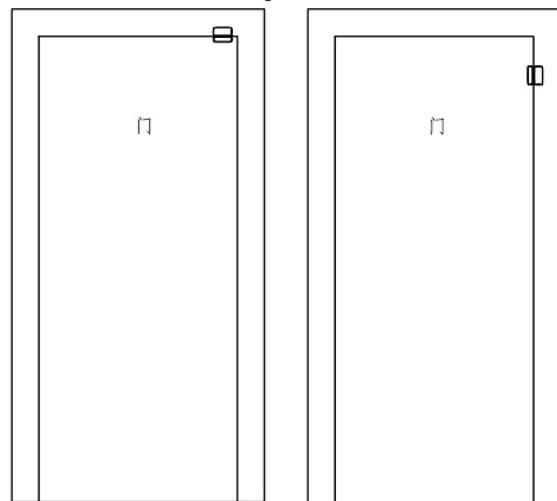


Abbildung 4-12

4.4 Alarmsirene TX-88

Achtung: Das Gerät ist nur für den Innenbereich vorgesehen!

Warnungen:

- Installations- und Testarbeiten dürfen nur von Experten durchgeführt werden. Falls an Ihrem Gerät Fehlfunktionen auftreten, öffnen und reparieren Sie das Gerät nicht eigenständig, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Vermeiden Sie die Installation an Orten mit großen Magnetfeldern.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten mit vielen Metallgegenständen.

Installation durch Verschraubung:

Schritt 1. Öffnen Sie das Gehäuse (siehe Abbildung 4-13). Verwenden Sie einen Schraubenzieher und nehmen Sie die rückseitige Abdeckung ab.

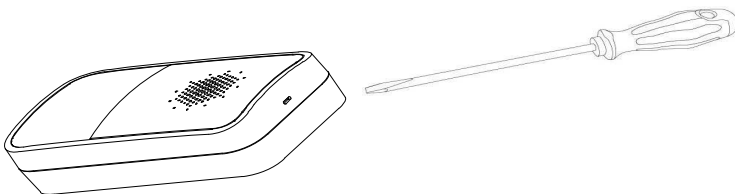
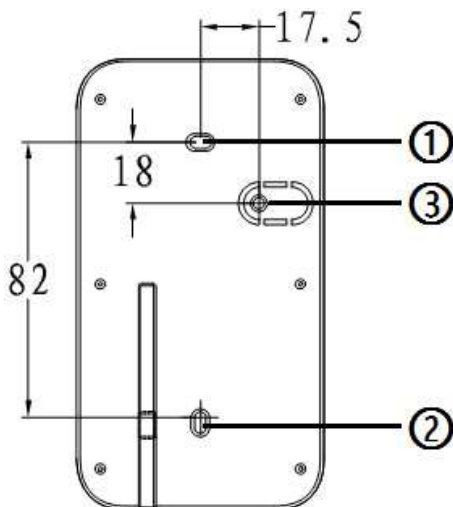


Abbildung 4-13

Schritt 2. Zeichnen Sie die Bohrlöcher nach der Abbildung oder durch Anlegen des Gehäuses an (Siehe Abbildung 4-14). Bohren Sie drei Löcher in die Wand und stecken Sie jeweils einen Dübel in die Bohrungen.



Rückseite PIR-Sensor

Abbildung 4-14

Schritt 3. Richten Sie die Rückseite an den Dübeln aus, installieren Sie die Schrauben und befestigen Sie das Gehäuse an den Positionen **(1)** und **(2)** an der Wand. Falls Sie die Sabotageoption verwenden möchten, befestigen Sie auch an der Position **(3)** eine Schraube.

Schritt 4. Installieren Sie zum Abschluss die Gehäuseabdeckung indem sie diese an der an der Wand soeben montierten Gehäuserückseite einrasten lassen.

5 Inbetriebnahme

5.1 WiFi Basisstation TX-91

Anschluss an die Stromversorgung:

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil und das Micro-USB-Kabel, um die Basisstation mit einer AC-Steckdose zu verbinden.

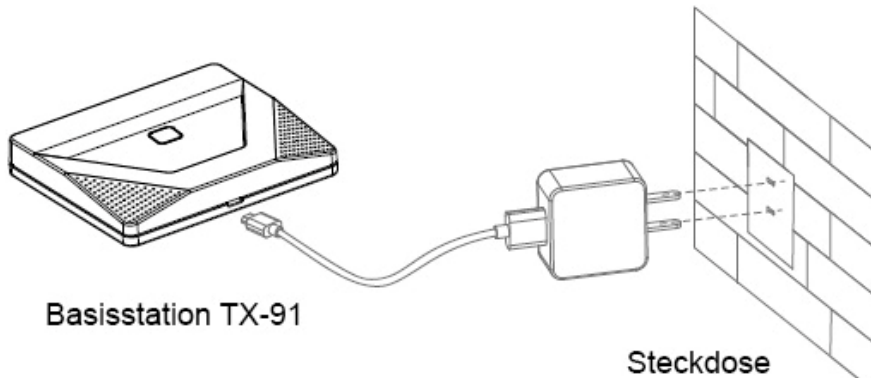


Abbildung 5-1



APP herunterladen

Suchen und laden Sie die APP „My Secure Pro“ herunter. Starten Sie dann die APP.

Tip: Android-Benutzer finden die App „My Secure Pro“ im Google Play Store und Apple-Benutzer finden die App „My Secure Pro“ im Apple Store.

5.1.1 Basisstation TX-91 mit WiFi verbinden und Sensoren/Sirene zur Basisstation hinzufügen

Schritt 1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Handy via WIFI verbunden ist und über ein starkes Signal verfügt.

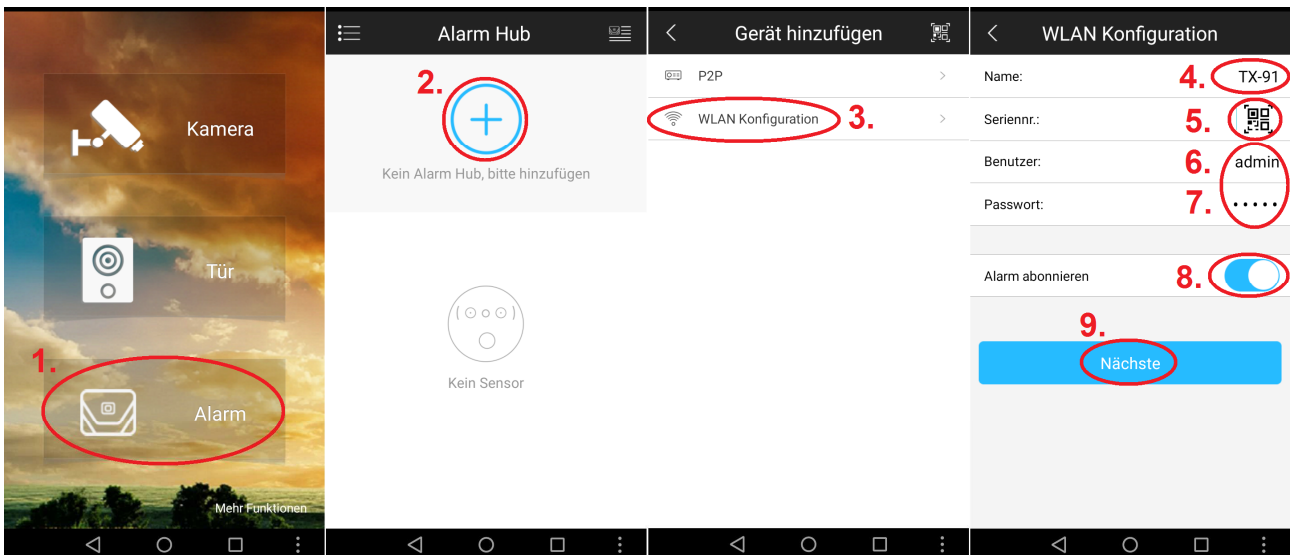


Abbildung 5-2

Schritt 2. Öffnen Sie die APP und klicken Sie auf „Alarm“ (1.). Drücken Sie + (2.), um einen neuen Alarm-Hub (Basisstation) hinzuzufügen und wählen WLAN Konfiguration aus (3.) (Siehe Abbildung 5-2).

Schritt 3. Geben Sie der Basisstation einen Name (4.), klicken Sie auf das Icon des QR-Codes (5.) und scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite der Basisstation. Als Benutzername (6.) und Passwort (7.) verwenden Sie admin. Aktivieren Sie außerdem die Funktion zum Empfangen von Push-Benachrichtigungen (8.). Klicken Sie nach der erfolgreichen Übernahme auf „Nächste“ (9.) und geben Sie das WLAN Passwort (WLAN Schlüssel des Routers) (10.) ein (Siehe Abb. 5-4).

Wichtig! Bevor sie auf „Nächste“ klicken fahren sie mit Schritt 4 fort.

Schritt 4. Halten Sie die Funktionstaste (Nr. 2) der Basisstation 6 Sekunden lang gedrückt; die blaue LED beginnt langsam zu blinken. **1 = Betriebsanzeige; 2 = Funktionsanzeige / Funktionstaste**

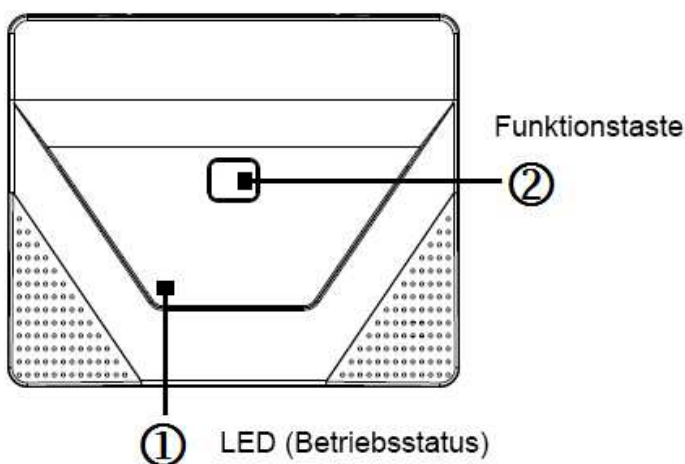


Abbildung 5-3

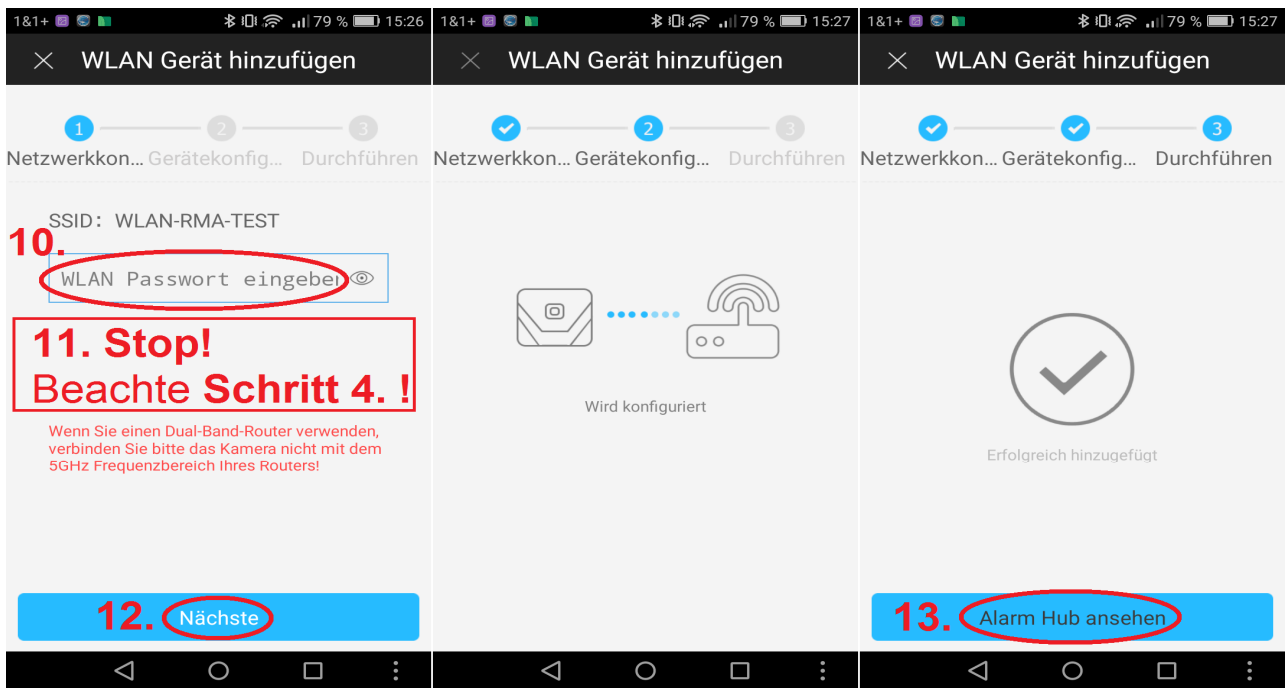


Abbildung 5-4

Schritt 5. Klicken Sie auf „Nächste“ (12.); die Basisstation bezieht dann die WLAN Daten. Die blaue LED leuchtet normal und das System gleicht die WLAN Daten ab. Wenn in der APP die Anzeige „Erfolgreich hinzugefügt“ (13.) erscheint, wurde die WLAN-Verbindung erfolgreich hergestellt. Anderenfalls ist die Verbindung fehlgeschlagen und Sie müssen die oben genannten Schritte wiederholen.

Tip: Die Erfassung der WLAN Daten durch die Basisstation kann bis zu 120 Sekunden dauern.

Schritt 6. Um einen Sensor oder eine Sirene mit der Basisstation zu verbinden, drücken Sie die Funktionstaste an der Basisstation. Der Kopplungsmodus wird nun aktiviert und die blaue LED beginnt zu blinken. Legen Sie nun die Batterie in den Sensor / die Sirene ein. Die Basisstation erzeugt einen Signalton und weist somit darauf hin, dass der Sensor / die Sirene mit der Basisstation verbunden wurde. Verbinden Sie weitere Sensoren / Sirenen auf die gleiche Art und Weise. Der Kopplungsmodus dauert maximal 120 Sekunden. Sie können diesen Modus auch durch Drücken der Funktionstaste an der Basisstation beenden. Informieren Sie sich in Kapitel 5.4 über das Hinzufügen einer Fernbedienung. Falls Sie Probleme haben, folgen Sie den Anleitungen in den nachfolgenden Kapiteln.

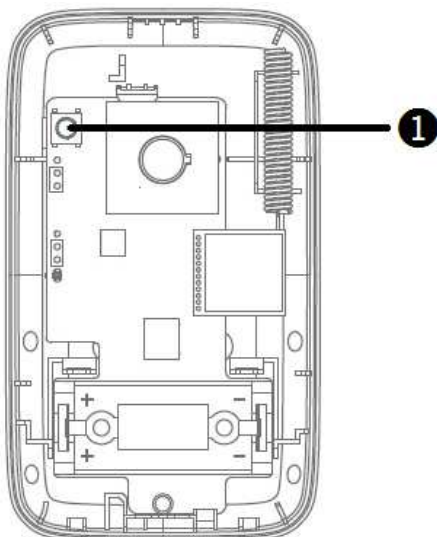
Tip: Während der erstmaligen Konfiguration der Basisstation verwenden Sie die WLAN Konfiguration. Danach können Sie die P2P-Verbindung und den QR-Code verwenden, um die Basisstation des Alarmsystems zu anderen Smartphones hinzuzufügen.

5.1.2 Sensor & Sirene hinzufügen (TX-85, TX-86, TX-88)

Im Kopplungsmodus können nacheinander mehrere Sensoren und Sirenen hinzugefügt werden. Nach der Kopplung mit der Basisstation kann die Alarmüberwachung realisiert werden.

Schritt 1. Drücken Sie kurz die Funktionstaste an der Basisstation, um den Kopplungsmodus zu aktivieren. Die blaue LED blinkt nun zügig.

Schritt 2. Schalten Sie den Sensor / die Sirene ein (indem Sie die Batterie einlegen oder die Stromversorgung aktivieren). Der Kopplungsmodus wird automatisch aktiviert, d.h. die Verbindung ist erfolgreich, wenn an der Basisstation ein Signalton ertönt. Anderenfalls ist die Verbindung fehlgeschlagen. Falls die Verbindung fehlgeschlagen ist, können Sie den zweiten Schritt so oft wiederholen, bis die Geräte miteinander verbunden wurden, oder drücken Sie den Sabotagealarm am Gehäuse des Sensors, um die Verbindung manuell herzustellen. Am PIR-Bewegungssensor zum Beispiel befindet sich der Sabotagealarm an folgender Position: **1 = Sabotagealarm Gehäuse**



PIR-Sensor

Abbildung 5-5

Tip: Der Kopplungsvorgang dauert 120 Sekunden, danach wird die automatische Kopplung beendet und die Anzeige an der Basisstation leuchtet normal blau. Sie können die Funktionstaste an der Basisstation drücken, um den Kopplungsvorgang manuell zu beenden.

5.1.3 Verbindungsdaten von Sensoren/Sirenen löschen

Falls Sie den Sensor mit einer anderen Basisstation verwenden oder die Werkseinstellungen wiederherstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor. Drücken Sie 5-mal zügig hintereinander auf den Sabotagealarm. Die Konfigurationsdaten des Sensors / der Sirene werden gelöscht und die Werkseinstellungen wiederhergestellt. Die Anzeige leuchtet 6 Sekunden lang normal und beginnt dann zu blinken, sofern die Löschung erfolgreich war.

Tip: Mit der oben genannten Vorgehensweise können Sie Fehler beseitigen.

5.1.4 Fernbedienung TX-87 hinzufügen

Nach der erfolgreichen Kopplung einer Fernbedienung mit der Basisstation können Sie das System aktivieren/deaktivieren bzw. den Notrufalarm auslösen.

Schritt 1. Drücken Sie kurz auf die Funktionstaste an der Basisstation, um den Kopplungsmodus zu aktivieren; die blaue LED blinkt zügig blau.

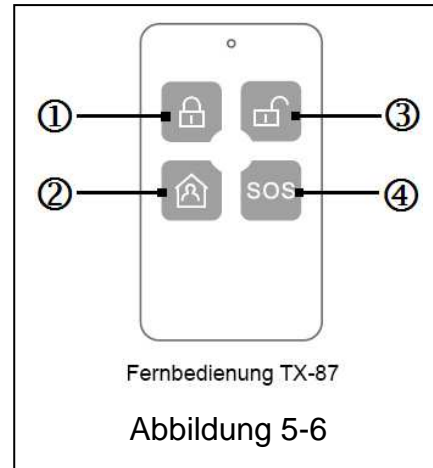
Schritt 2. Halten Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung 2 Sekunden lang gedrückt. An der Basisstation ertönt ein Signalton, der darauf hinweist, dass die Geräte erfolgreich miteinander verbunden wurden. Anderenfalls ist die Verbindung fehlgeschlagen und Sie müssen die Kopplung erneut durchführen.

1 = Alarmsystem aktivieren (Unterwegs)

2 = Alarmsystem ausschalten (Zuhause)

3 = Alarmsystem deaktivieren (aktuelles Alarmsignal unterbrechen. Alarmanlage ist danach wieder aktiviert!)

4 = Manueller Alarm (Notrufalarm)



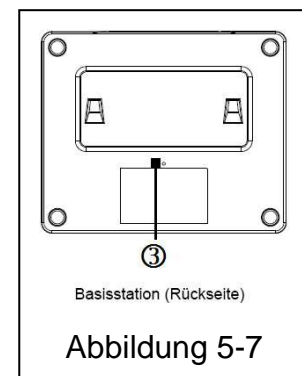
Tip: Aktivieren Sie den Kopplungsmodus, um mehrere Fernbedienungen hinzuzufügen. Der Vorgang dauert 120 Sekunden. Danach wird der automatische Modus beendet und die blaue LED leuchtet normal blau. Während der Kopplung können Sie die Funktionstaste an der Basisstation drücken, um den Kopplungsvorgang manuell zu beenden. Der Notrufalarm ist ein manueller Alarm, der nur den Alarm der Basisstation und der Sirene aktiviert.

5.1.5 Sensor, Sirene und Fernbedienung löschen

Methode 1 (individuell löschen): Öffnen Sie in der APP den Alarm-Hub (Basisstation). Klicken Sie auf den zu löschenden Sensor/Sirene und drücken Sie auf Löschen, um die Verbindung mit der Basisstation zu löschen.

Methode 2 (alle auf einmal löschen): Drücken Sie die Reset-Taste an der Basisstation 6 Sekunden lang, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Basisstation wird neu gestartet und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (siehe Abbildung 5-7 rechts).

3 = RESET-Taste



5.2 PIR-Bewegungssensor TX-85

1. Netzwerk: Bevor Sie den PIR-Bewegungssensor verwenden können, müssen Sie ihn mit der Basisstation koppeln.

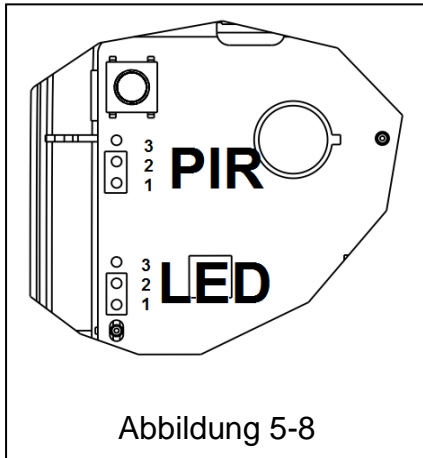
Verbindung mit Basisstation: Aktivieren Sie den Kopplungsmodus mit der Funktionstaste an der Basisstation, und schalten Sie den Sensor ein. Wenn die rote LED leuchtet, betätigen Sie den Sabotagealarm. Die Anzeige blinkt nun. Warten Sie 10 Sekunden. Wenn die rote LED erlischt, war die Verbindung erfolgreich. Falls die Anzeige dreimal blinkt, ist die Verbindung fehlgeschlagen. Wiederholen Sie in diesem Fall die genannten Schritte und versuchen erneut, die Verbindung herzustellen.

Hinweis: Wenn der Sensor mit einer anderen Basisstation verbunden wurde, können Sie die vorhergehende Kopplung deaktivieren, indem Sie den Sabotagealarm schnell betätigen (5 Mal in 1 Sekunde).

2. PIR Einstellung für Fortgeschrittene Benutzer

Sie können die PIR-Empfindlichkeit je nach Umgebungsbedingungen oder erforderlicher Reichweite des Sensors einstellen. Für die PIN Konfiguration sind zwei Positionen verfügbar: Setzen Sie den Jumper auf 1&2 oder 2&3. Wählen Sie Stellung 1&2 für hohe Sensorempfindlichkeit und 2&3 für niedrige Sensorempfindlichkeit. Die Standard Sensorempfindlichkeit ist hoch. (Siehe Abbildung 5-8.)

3. LED Einstellung für Fortgeschrittene (fortgeschrittene Benutzer)



Die rote EIN/AUS LED zeigt den Betriebsstatus an.

Mit dem Jumper können zwei Einstellungen konfiguriert werden: 1&2 oder 2&3. Wählen Sie 1&2 für LED AUS oder 2&3 für LED EIN; LED EIN ist die Standardeinstellung (Abbildung 5-8.)

Hinweis: Diese Funktion beeinflusst nicht den normalen Betrieb des Sensors.

4. Installationstest

So überprüfen Sie den Betriebsstatus des Sensors: Laufen Sie innerhalb des Erfassungsbereiches des Sensors vorbei, um den Sensor auszulösen. Die rote Anzeige leuchtet 2 Sekunden, d.h. der PIR Sensor wurde ausgelöst, und der Sensor aktiviert den Alarmstatus. Es wird ein Alarmsignal erzeugt, und eine Push Benachrichtigung (sofern aktiviert) an das Smartphone gesendet.

Hinweis: Wenn Sie die LED über die PIN Konfiguration deaktiviert haben, leuchtet die LED nicht (!) 2 Sekunden rot.

5.3 Tür- und Fensterkontakt TX-86

Bevor Sie den Tür-/Fensterkontakt ordnungsgemäß verwenden können, müssen Sie ihn mit der Basisstation koppeln.

Verbindung mit der Basisstation: Aktivieren Sie den Kopplungsmodus mit der Funktionstaste an der Basisstation, und schalten Sie den Sensor ein. Wenn die rote LED leuchtet, betätigen Sie den Sabotagealarm. Die Anzeige blinkt nun. Warten Sie 10 Sekunden. Wenn die rote LED erlischt, war die Verbindung erfolgreich. Falls die Anzeige dreimal blinkt, ist die Verbindung fehlgeschlagen. Wiederholen Sie in diesem Fall die genannten Schritte und versuchen Sie erneut, die Verbindung herzustellen.

Hinweis: Wenn der Sensor mit einer anderen Basisstation verbunden wurde, können Sie die vorhergehende Kopplung deaktivieren, indem Sie den Sabotagealarm schnell betätigen (5 Mal in 1 Sekunde).

5.4 Fernbedienung mit SOS Knopf TX-87

Konfiguration der Fernbedienung und Taste siehe Kapitel 5.1.4. Fügen Sie die Fernbedienung TX-87 hinzu.

5.5 Alarmsirene TX-88

Bevor Sie die Sirene ordnungsgemäß verwenden können, müssen Sie diese mit der Basisstation verbinden.

Verbindung mit der Basisstation:

Aktivieren Sie den Kopplungsmodus mit der Funktionstaste an der Basisstation, und schalten Sie den Sensor ein. Wenn die rote LED leuchtet, betätigen Sie den Sabotagealarm. Die Anzeige blinkt nun. Warten Sie 10 Sekunden. Wenn die rote LED erlischt, war die Verbindung erfolgreich. Falls die Anzeige dreimal blinkt, ist die Verbindung fehlgeschlagen. Wiederholen Sie die genannten Schritte und versuchen Sie erneut, die Verbindung herzustellen.

Hinweis: Wenn der Sensor mit einer anderen Basisstation verbunden wurde, können Sie die vorhergehende Kopplung deaktivieren, indem Sie den Sabotagealarm schnell betätigen (5 Mal in 1 Sekunde).

6 Die APP My Secure Pro

Im Hauptmenü „Alarm“ wählen. Nachdem Sie die Basisstation TX-91 hinzugefügt haben (Kap. 5.1.1), verbinden Sie die Basisstation TX-91 mit WiFi und fügen Sie den Sensor und die Sirene zur Basisstation hinzu. Sie haben dann folgende Optionen.

6.1 Alarm der Basisstation

6.1.1 Modus auswählen und einstellen (Zuhause, Unterwegs, Definiert & Inaktiv)

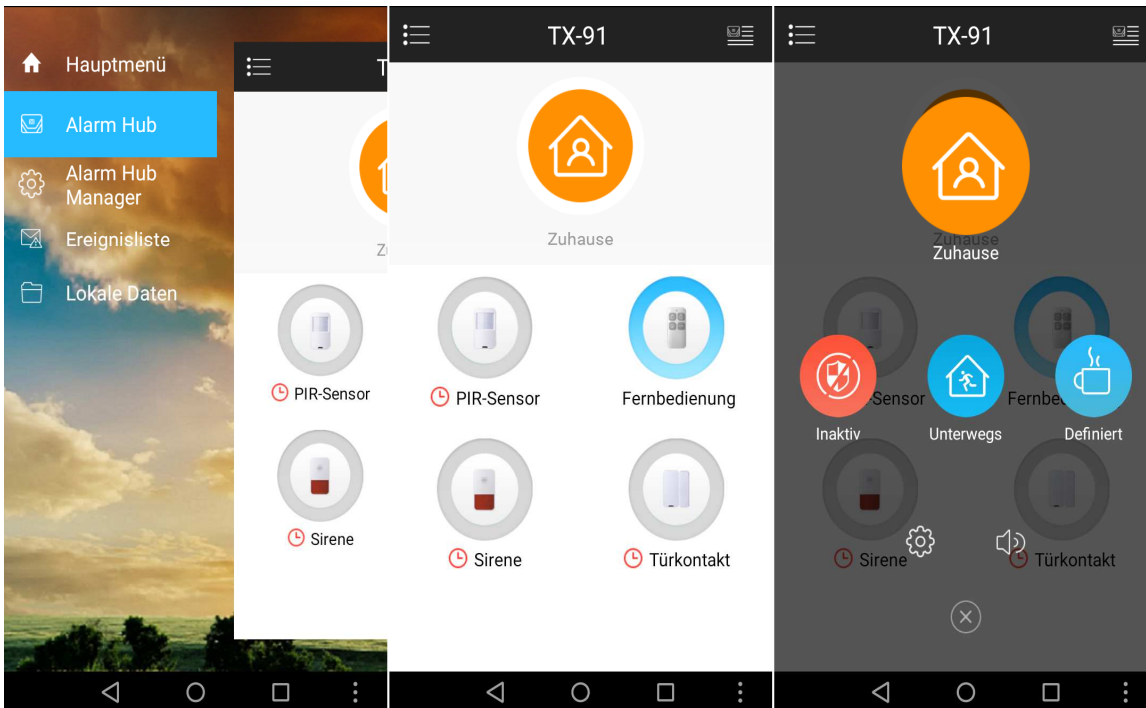


Abb. 6-1

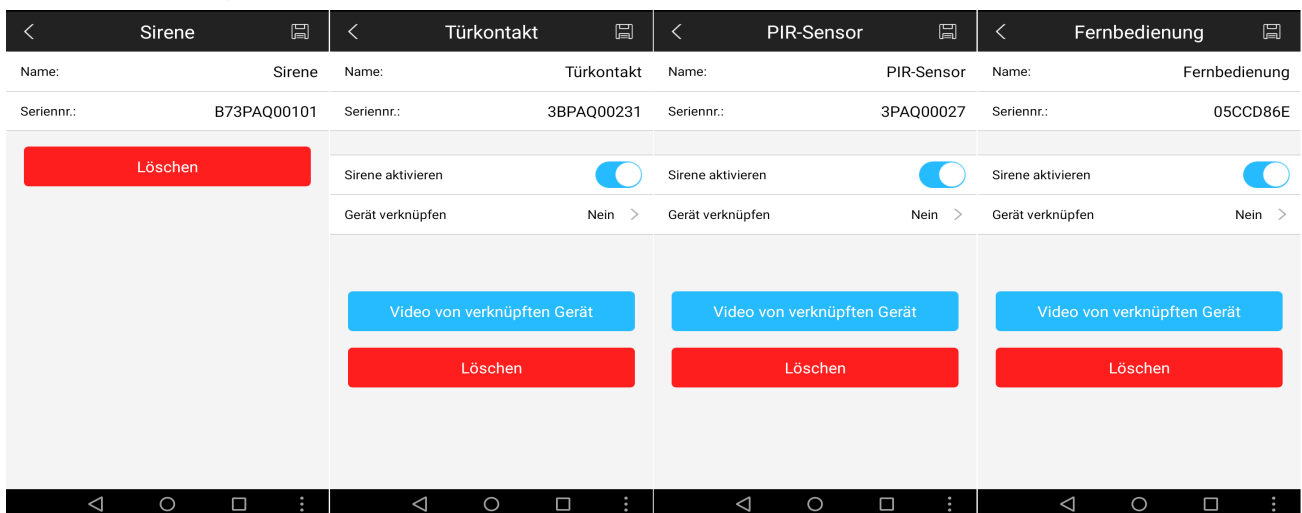
Zuhause	Wenn Sie zuhause sind, drücken Sie „Zuhause“. Der Alarm ist dann deaktiviert. Ein kurzer Signalton an der Basisstation weist darauf hin, dass diese Funktion aktiviert/geändert wurde.
Unterwegs	Wenn Sie das Haus verlassen, drücken Sie auf „Unterwegs“. Die Basisstation fängt an zu piepen. Nach dem letzten Signalton ist der Countdown zu Ende und das Alarmsystem ist aktiviert. Türkontakt und PIR-Sensor lösen nun den Alarm der Basisstation und der Sirene aus.
Definiert	Wenn Sie die Funktion „Definiert“ auswählen, können Sie einzelne ausgewählte Sensoren aktivieren. Sie sind z.B. Zuhause und wollen trotzdem alle Tür/Fensterkontakte aktivieren. Dann aktivieren Sie unter „Definiert“ alle Tür/Fensterkontakte. Die PIR Sensoren werden in diesem Fall nicht auslösen. Sie können sich im Haus / in der Wohnung frei bewegen, solange Sie keine Türen / Fenster öffnen.
Inaktiv	Falls das Alarmsystem ausgelöst wird, während Sie abwesend oder zuhause sind, und Sie den Alarmton der Basisstation und die Sirene ausschalten möchten, drücken Sie auf „Inaktiv“. Der Alarm wird daraufhin beendet. Das Alarmsystem ist daraufhin wieder aktiv!

Einstellungen (Zahnrad)	Legen Sie fest, für welchen Modus Zuhause, Unterwegs, Definiert oder Inaktiv welcher Sensor aktiviert sein soll.
Audioeinstellung (Lautsprecher)	Legen Sie die Lautstärke des Alarmtons der Basisstation fest. Wählen Sie für die Lautstärke der Basisstation zwischen Stumm, Leise oder Laut. Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Lautstärke der Sirene.

Tip: Sie können den Alarmton der Basisstation und der Sirene temporär deaktivieren, indem Sie die Funktionstaste an der Basisstation drücken. **Achtung:** Nach dem Drücken blinkt die Funktionstaste blau. Während die Funktionstaste blau blinkt, kann die Auslösung des Sensors nicht erfasst werden. Drücken Sie die Funktionstaste erneut, um die blinkende Anzeige der Funktionstaste auszuschalten. Die Funktionstaste muss dauerhaft blau leuchten um die Erfassung der Sensoren gewährleisten zu können.

6.1.2 Sensor & Sirene einstellen

Drücken Sie auf das Symbol des Sensors oder der Sirene, die Sie einstellen möchten. Siehe Abbildung 6-2 unten.



Sirene	Name: Name für das Gerät eingeben.
	Speichern: Drücken Sie auf das Diskettensymbol oben rechts im Display.
Türkontakt	Löschen: Die Sirene ist von der Basisstation getrennt, bis Sie das Gerät erneut verbinden (Kapitel 5.1.2). Sensor & Sirene hinzufügen.
	Name: Name für das Gerät einrichten.
	Gerät verknüpfen: Wählen Sie ein Gerät (Kamera oder Türtelefon). Es wird die Echtzeit-Übertragung des Geräts angezeigt, wenn Sie die Push-Benachrichtigungen öffnen.
	Sirene aktivieren: Bei Auslösung des Türkontakts wird die Sirene aktiviert. Falls Sie diese Funktion deaktivieren, wird bei Auslösung des Geräts kein akustischer oder visueller Alarm erzeugt.
	Video von verknüpftem Gerät: Drücken Sie diese Taste, um die Vorschau des unter „Gerät verknüpfen“ ausgewählten Geräts in Echtzeit anzuzeigen.
	Speichern: Auf das Diskettensymbol oben rechts im Display.

	Löschen: Die Sirene ist von der Basisstation getrennt, bis Sie das Gerät erneut verbinden (Kapitel 5.1.2). Sensor & Sirene hinzufügen.
PIR	Name: Name für das Gerät eingeben.
	Gerät verknüpfen: Wählen Sie ein Gerät aus (Kamera oder Türtelefon). Es wird die Echtzeit-Übertragung des Geräts angezeigt, wenn Sie die Push-Benachrichtigungen öffnen.
	Sirene aktivieren: Wenn der PIR-Sensor ausgelöst wird, wird die Sirene aktiviert. Falls Sie diese Funktion deaktivieren, wird bei Auslösung des Geräts kein akustischer oder visueller Alarm aktiviert.
	Video von verknüpften Gerät: Drücken Sie diese Taste, um die Vorschau des unter „Gerät verknüpfen“ ausgewählten Geräts in Echtzeit anzuzeigen.
	Speichern: Drücken Sie auf das Diskettensymbol oben rechts im Display.
	Löschen: Die Sirene ist von der Basisstation getrennt, bis Sie das Gerät erneut verbinden (Kapitel 5.1.2). Sensor & Sirene hinzufügen.
Fern- bedienung	Name: Name für das Gerät eingeben.
	Gerät verknüpfen: Wählen Sie ein Gerät aus (Kamera oder Türtelefon). Es wird die Echtzeit-Übertragung des Geräts angezeigt, wenn Sie die Push-Benachrichtigungen öffnen.
	Sirene aktivieren: Wenn Sie die Taste SOS drücken, wird die Sirene aktiviert. Falls Sie diese Funktion deaktivieren, wird bei Auslösung des Geräts kein akustischer oder visueller Alarm aktiviert.
	Video von verknüpften Gerät: Drücken Sie diese Taste, um die Vorschau des unter „Gerät verknüpfen“ ausgewählten Geräts in Echtzeit anzuzeigen.
	Speichern: Drücken Sie auf das Diskettensymbol oben rechts im Display.
	Löschen: Die Sirene ist von der Basisstation getrennt, bis Sie das Gerät erneut verbinden (Kapitel 5.1.2). Sensor & Sirene hinzufügen.

6.1.3 Anzeigemodus Sensorliste & Sirenenliste

Ziehen Sie das Menü unterhalb des ausgewählten Modus (Zuhause, Unterwegs, Definiert & Inaktiv) nach unten, um einen von zwei Anzeigemodi auszuwählen:

- 1. Sensoren mit Symbolen anzeigen.
- 2. Sensoren in einer Liste anzeigen (Siehe Abbildung 6-3).

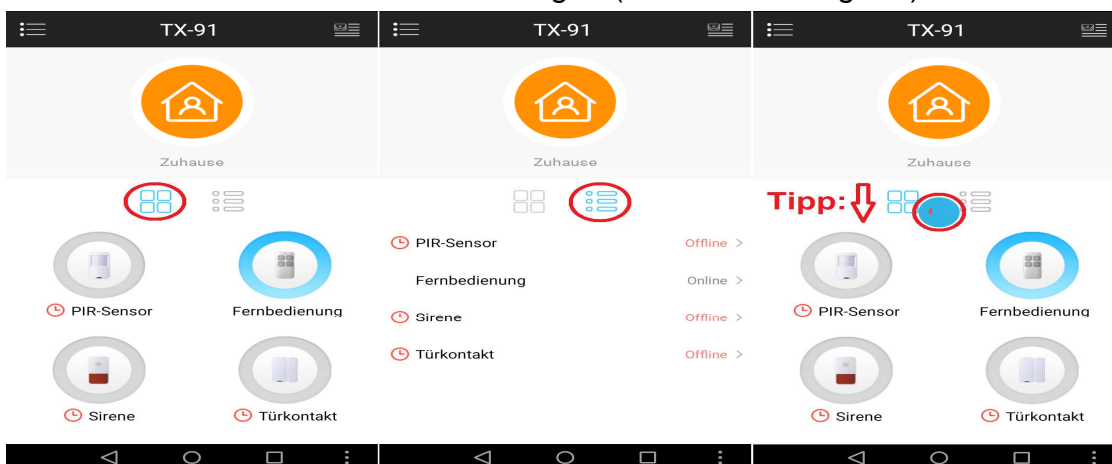


Abb. 6-3

Tipp: Um die Listenansicht oder den Modus zu aktualisieren, die Anzeige nach unten ziehen. Folgende Symbole können vor dem Gerätenamen erscheinen:



Batteriekapazität des Geräts ist niedrig. Wechseln Sie die Batterie (CR123A 3V). Sie erhalten eine Push-Benachrichtigung, welche über die niedrige Batteriekapazität informiert.



Das Gerät ist offline.

Gründe:

- Der Abstand zw. der Basisstation und dem Sensor/der Sirene ist zu groß
- Hindernisse stören das Signal
- Batterie ist leer.

Sie erhalten eine Push-Benachrichtigung, falls das Gerät offline ist.

6.2 Alarm-Manager Basisstation (Hub)

Wenn Sie auf eine verbundene Basisstation klicken, haben Sie zwei Optionen (Abb. 6-4).

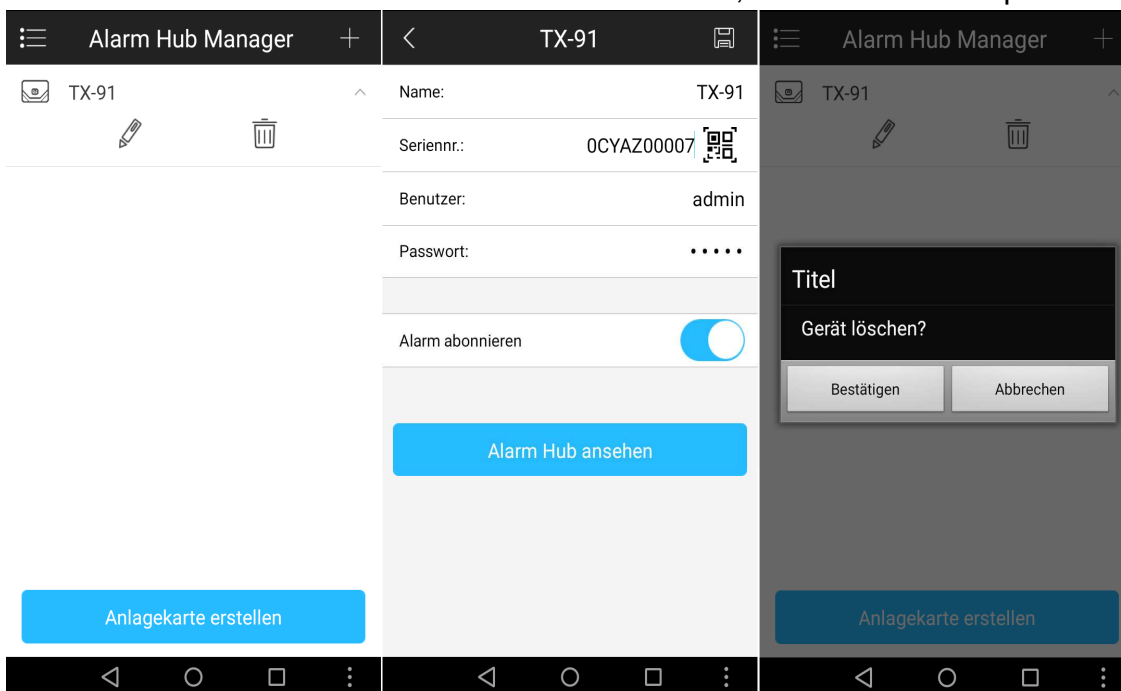


Abb. 6-4

Bearbeiten (Stift)	Name: Name für das Gerät eingeben.
	Benutzername: Benutzername für das Gerät eingeben. Standardname ist admin.
	Passwort: Passwort für das Gerät eingeben. Standardpasswort ist admin.
	Alarm abonnieren: Aktivieren Sie diese Funktion, um bei Auslösung eines Alarms eine Push-Benachrichtigung zu erhalten.
	Speichern: Drücken Sie oben rechts auf das Diskettensymbol.
	Alarm Hub (Basisstation) ansehen: Zum Gerät zurückkehren und die Einstellungen speichern.
Löschen (Papierkorb)	Gerät aus der APP löschen. Erneute Verbindung siehe Kapitel 5.1.1 Basisstation verbinden.

6.3 Ereignisliste

In der Ereignisliste werden die Push-Benachrichtigungen aufgeführt, die auf Alarm in Ihrer Wohnung/Haus hinweisen (siehe Abbildung 6-5).

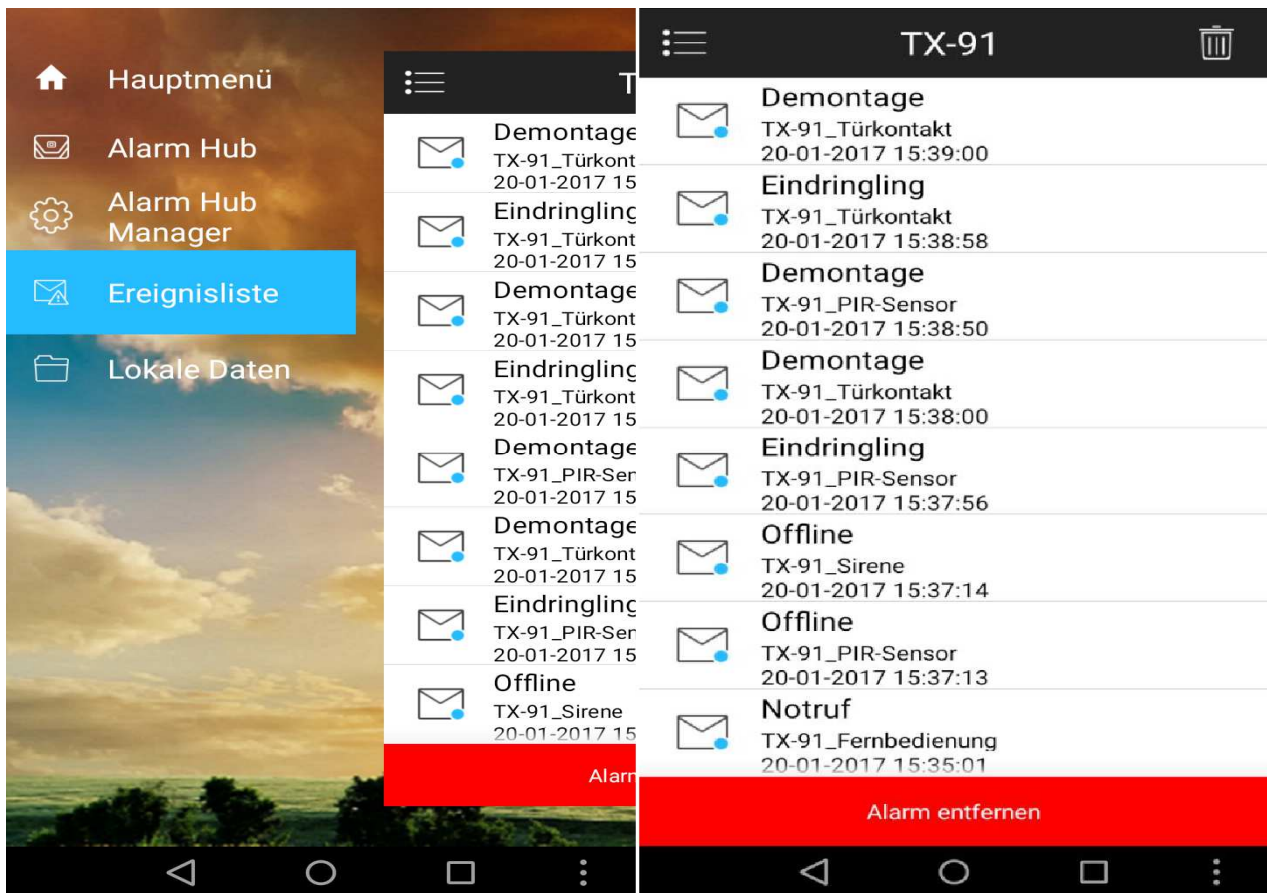


Abbildung 6-5

Alarm	Geräte / Funktion
Demontage	Türkontakt, PIR Bewegungssensor, Sirene: Wenn der Sensor von der Wand oder seiner Halterung entfernt wird, oder wenn das Gehäuse geöffnet wird, sendet die Basisstation eine Push Benachrichtigung an das Smartphone. Falls unter Kap. 6.1.2 als gekoppeltes Gerät eine Kamera oder ein Türtelefon ausgewählt wurde, können Sie auf das Ereignis klicken zur Anzeige der Echtzeit-Übertragung für das ausgewählte Gerät.
Eindringling	Türkontakt, PIR-Bewegungssensor: Wenn der Sensor ausgelöst wird, sendet die Basisstation eine Push Benachrichtigung an das Smartphone. Falls unter Kap. 6.1.2 als gekoppeltes Gerät eine Kamera oder ein Türtelefon ausgewählt wurde, können Sie auf das Ereignis klicken zur Anzeige der Echtzeit-Übertragung für das ausgewählte Gerät.
Offline	Türkontakt, PIR-Sensor, Sirene / weist darauf hin, dass das Gerät die Verbindung zur Basisstation verloren hat. Ursachen: Abstand zwischen Basisstation & Sensor ist zu groß oder Störungen zu stark. Lösung: Das Gerät näher an der Basisstation installieren, oder die Basisstation umstellen, dass sich alle Geräte (Sensoren, Sirene) innerhalb der

	gleichen Reichweite zur Basisstation befinden. Achten Sie darauf, dass sich die Basisstation in WiFi-Reichweite zum Router befindet.
Niedriger Batteriestatus	Türkontakt, PIR-Sensor, Sirene / weist darauf hin, dass die Batterie des Geräts gewechselt werden muss.
Notruf	Die Taste SOS auf der Fernbedienung wurde ausgelöst. / Falls Kap. 6.1.2 als gekoppeltes Gerät eine Kamera oder ein Türtelefon ausgewählt wurde, können Sie auf das Ereignis klicken zur Anzeige der Echtzeit-Übertragung für das ausgewählte Gerät.

6.4 Lokale Daten

Unter Lokale Daten werden manuell aufgenommene Schnappschüsse und Aufzeichnungen der mit dem PIR-Bewegungssensor, Türkontakt oder Fernbedienung verbundenen Kameras oder Türtelefone aufgelistet. Siehe Kapitel 6.1.2 Sensor & Sirene einstellen (Siehe Abbildung 6-6).

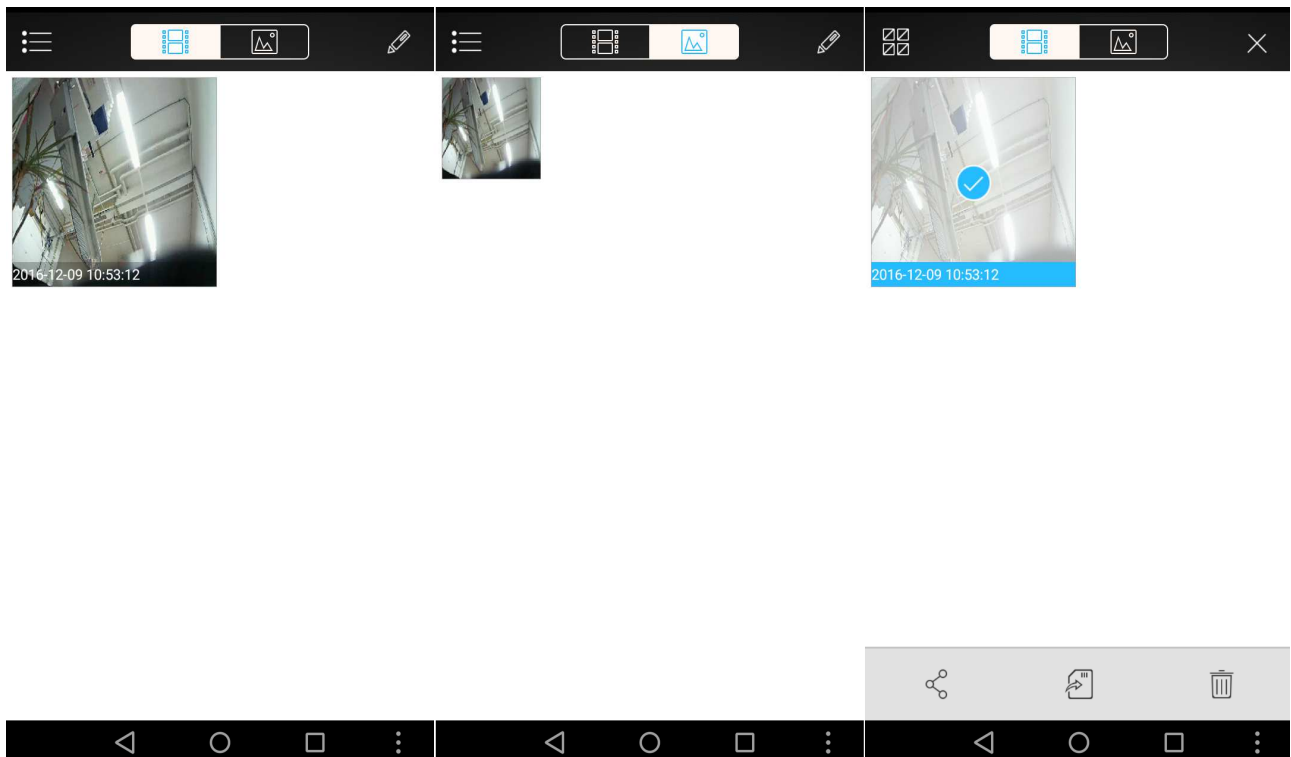


Abbildung 6-6

Tipp: Klicken Sie auf das Stift-Icon oben rechts im Display, um Schnappschüsse und Aufzeichnungen zu bearbeiten. Die Optionen sind abhängig von Ihrem verwendeten Smartphone. Sie können Schnappschüsse und Aufzeichnungen auch löschen oder weiterleiten.

7 Batterien der Geräte auswechseln

- Die Basisstation versendet eine Push Benachrichtigung, sobald die Batteriestatus eines Geräts niedrig ist. In der Ereignisliste auf Ihrem Smartphone sehen Sie die Benachrichtigung über den Niedrigen Batteriestatus. Im Hauptbildschirm wird Ihnen ein kleines Batteriesymbol neben dem Gerät angezeigt.
- Die Geräte TX-85, TX-86 und TX-88 benötigen CR123A 3V Batterien. Öffnen Sie das Gerät mit einem flachen Schraubenzieher und ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue. Normalerweise sollte das Gerät danach wieder automatisch verbunden werden. Falls nicht, aktivieren Sie den Kopplungsmodus der Basisstation und legen dann erst die neue Batterie ein. Sollte dies nicht funktionieren, muss das Gerät erneut gemäß Kapitel 5.1.2 hinzugefügt werden.
- Für TX-87 ist eine CR2032 3V Knopfzelle erforderlich. Verwenden Sie einen Kreuzschraubenzieher und entfernen Sie die kleine Schraube auf der Rückseite. Verwenden Sie dann einen flachen Schraubenzieher, um das Gehäuse über den kleinen Spalt vorsichtig zu öffnen.

8 Häufig gestellte Fragen (FAQ)

F: Die intelligente Basisstation lässt sich nicht einschalten?

A: Überprüfen Sie die Stromversorgung des Geräts.

F: Nach der Auslösung des Alarms ist keine Push-Benachrichtigung an meinem Handy eingegangen.

A1: Überprüfen Sie, ob die Netzwerkverbindung der Basisstation oder des Routers normal funktioniert.

A2: Überprüfen Sie ob in der APP „Alarm abonnieren“ unter Alarm Hub Manager aktiviert ist.

F: Ich konnte kein Gerät koppeln.

A: Diese Probleme könnten am Gerät liegen: Niedriger Batteriestatus, mit anderer Basisstation verbunden, Abstand zu groß (außerhalb gültiger Reichweite oder Signal gestört).

F: Das Gerät wird ohne weitere Funktion ausgelöst.

A: Folgende Probleme können am Gerät vorliegen: Niedriger Batteriestatus, Sensor offline, Erfassungsbereich des Geräts überschritten.

9 Technische Daten

9.1 WiFi Basisstation TX-91

Hauptprozessor & OS	Integriert: Mikro-Controller & Linux OS
Verschlüsselung Basisstation	Sensor: 128-Bit AES Verschlüsselungsalgorithmus
Funkverbindungen	bis zu 32 Sensoren (868MHz)
	bis zu 6 Fernbedienungen Übertragungsbereichweite ~10m (offene Bereiche)
Audioausgang	Eingebauter Lautsprecher (nur Alarmton)
WiFi-Protokoll	IEEE802.11 b/g/n, Reichweite ~25m
Stromversorgung (Micro USB)	DC 5V/2A, max. 10W
Betriebstemperatur	-10°C ~ +50°C
Installation	Wandinstallation (nur Innenbereiche)
Gewicht / Maße	96g / (L) 9,4x (B) 11,4 x (H) 1,8cm

9.2 PIR-Bewegungssensor TX-85

Übertragungsfrequenz / -leistung / -reichweite	868MHz/10dBm/~200m offene Bereiche	
Erfassungsbereich / Methode	~12m / passiv-infrarot (nicht sichtbare 6500 LUX Beleuchtung)	
Sichtwinkel	horizontal 90° & vertikal 70°	
Alarmanzeige	Rote LED (LED kann ausgeschaltet werden)	
Empfindlichkeit	Zwei Stufen (Jumper-Einstellung) hoch oder niedrig	
Stromeingang Batterie	DC 3V/50mA	
Stromversorgung	1x CR123A Batterie 3V	
Sabotagealarm	Gehäuse und Wand	
Betriebsbedingungen	-10°C ~ +50°C / < 95% RH	
Installation	(H) ~2,1–2,5m # Wand oder Ecke mit Halterung, Schrauben oder Klebeband (nur Innenbereiche)	
Gewicht / Maße	77g (ohne Batterie) / (L) 10,5 x (B) 6,2 x (H) 4,2cm	

9.3 Tür- und Fensterkontakt TX-86

Übertragungsfrequenz / -leistung / -reichweite	868MHz /10dBm/~200m offene Bereiche	
Abstand Sensor zu Magnet	1mm – 25mm	
Alarmanzeige	Rote LED	
Stromeingang Batterie	DC 3V/50mA	
Stromversorgung	1x CR123A Batterie 3V	
Sabotagealarm	Gehäuse und Wand	
Installation	Festinstallation (Schrauben oder Klebeband) (nur Innenbereiche)	
Betriebsbedingungen	-10°C ~ +50°C / < 95% RH	
Gewicht / Maße Sensor	33g (ohne Batterie) / (L) 8,3 x (B) 3,8 x (H) 2,0cm	
Gewicht / Maße Magnet	34g / (L) 8,3 x (B) 2,5 x (H) 2,0cm	

9.4 Fernbedienung mit SOS-Knopf TX-87

Übertragungsfrequenz	3,15MHz min. / 868MHz normal / 915MHz max.	
Übertragungsleistung	9,2dBm min. / 9,6dBm normal / 10dBm max.	
Übertragungreichweite	~10m (offene Bereiche)	
Stromversorgung	1x CR2032 Batterie 3V	
Niedriger Verbrauch, Strom im Standby-Modus	<10nA	
Betriebsspannung	1,8V min. / 3,0V normal / 3,6V max.	
Datenübertragungsrate	100Kbps max.	
Übertragungsstrom	+10dBm 3,0V / 18,9mA min. / 19,8mA normal / 21mA max.	
Datenrate (FSK-Modulation)	0,1Kbps min. / 4,8Kbps normal / 100Kbps max.	
Betriebstemperatur	-10° ~ +50°C	
Schutzklasse	IP20 (Schutz gegen Kleinteile mit Ø 12,5mm, nicht wasserdicht)	
Gewicht / Maße	20g (mit Batterie) / (L) 6,2 x (B) 3,0 x (H) 1,4cm	

9.5 Alarmsirene TX-88

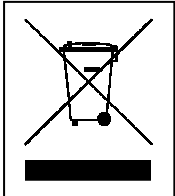
Übertragungsfrequenz / -leistung / -reichweite	868MHz/10dBm/~200m offene Bereiche	
Soundempfindlichkeit	85dB (innerhalb Reichweite von 1m)	
Stromeingang Batterien	DC 12V/200mA	
Stromversorgung	4x CR123A Batterien 3V	
Sabotagealarm	Gehäuse und Wand	
Betriebsbedingungen	-10°C ~ +50°C / < 95% RH	
Installation	Wandmontage (nur Innenbereiche)	
Gewicht / Maße	140g (ohne Batterien) / (L) 11,3 x (B) 7,2 x (H) 3,0cm	

Wichtige Sicherheitshinweise und Warnungen

- Gerät vor Lampenruß, Dampf und Staub schützen. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Gerät nicht an Orten installieren, an denen es direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Temperaturanstiege im Gerät können Feuer verursachen.
- Gerät vor Feuchtigkeit schützen. Es besteht Brandgefahr.
- Installieren Sie das Gerät auf einem festen und flachen Untergrund, um die Stabilität bei Belastungen und Erdbeben zu gewährleisten. Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen oder umkippen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf Teppiche oder Decken.
- Die Ventilationsöffnungen des Geräts sowie die Belüftung um das Gerät herum dürfen nicht blockiert werden. Anderenfalls können durch Temperaturanstiege im Gerät Feuer verursacht werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Das Gerät darf nur unter professioneller Anleitung demontiert werden.
- Verwenden Sie die Batterie ordnungsgemäß, um Feuer, Explosion und andere Gefahrensituationen zu vermeiden. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien nur durch solche des gleichen Typs. Verwenden Sie nur ein Netzkabel gemäß den technischen Daten. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



Sicherheits- und Entsorgungshinweise für Batterien: Kinder von Batterien fernhalten. Wenn ein Kind eine Batterie verschluckt, zum Arzt oder direkt in ein Krankenhaus gehen! Auf korrekte Polarität (+) und (-) der Batterien achten! Nie alte und neue Batterien oder verschiedene Typen zusammen verwenden. Batterien nie kurzschließen, öffnen, verformen, aufladen! **Verletzungsrisiko!** Batterien niemals ins Feuer werfen! **Explosionsgefahr!**



Hinweise zum Umweltschutz: Verpackungen sind recycelbares Rohmaterial. Alte Geräte nicht im Hausmüll entsorgen.

Reinigung: Gerät vor Verschmutzung schützen (mit sauberem Tuch reinigen). Keine rauen, groben Materialien oder Lösungsmittel oder andere aggressive Reinigungsmittel verwenden. Gereinigtes Gerät gründlich abwischen.

Inverkehrbringer: Technaxx Deutschland GmbH & Co.KG, Kruppstr. 105, 60388 Frankfurt a.M., Deutschland

This product includes software developed by third parties, including software which is released under the GNU General Public License Version 2 (GPL v2). This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version. You may obtain a complete machine-readable copy of the source code for the above mentioned software under the terms of GPL v2 without charge except for the cost of media, shipping, and handling, upon written request to Technaxx GmbH & Co. KG, Kruppstraße 105, 60388 Frankfurt am Main, Germany.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details. You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA. (Notice from Technaxx: A copy of the GPL is included below).

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE: Version 2, June 1991 / Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. / 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA. Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

● The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too. ● When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things. ● To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it. ● For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights. ● We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software. ● Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations. ● Any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all. ● The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you". Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy

an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change. **b)** You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License. **c)** If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement). These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program. In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, **b)** Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, **c)** Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to

it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable. If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing/modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program. ● If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. ● It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice. This section is intended

to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. Because the program is licensed free of charge, there is no warranty for the program, to the extent permitted by applicable law. Except when otherwise stated in writing the Copyright holder and/or other parties provide the program "AS IS" without warranty of any kind, either expressed or implied, including, but not limited to, the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose. The entire risk as to the quality and performance of the program is with you. Should the program prove defective, you assume the cost of all necessary servicing, repair or correction.

12. In no event unless required by applicable law or agreed to in writing will any Copyright holder, or any other party who may modify and/or redistribute the program as permitted above, be liable to you for damages, including any general, special, incidental or consequential. Damages arising out of the use or inability to use the program (including but not limited to loss of data or data being rendered inaccurate or losses sustained by you or third parties or a failure of the program to operate with any other programs), even if such holder or other party has been advised of the possibility of such damages.

END OF TERMS AND CONDITIONS

HOW TO APPLY THESE TERMS TO YOUR NEW PROGRAMS

(1) If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

(2) To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the program's name and an idea of what it does.>

Copyright (C) <yyyy> <name of author>

(3) This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

(4) This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

(5) You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation Inc; 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA.

(6) Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

(7) If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode: Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'.

(8) This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.

(9) The hypothetical commands `show w' and `show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w' and `show c'; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

(10) You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

(11) Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program `Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1989 [Ty Coon, President of Vice]

(12) This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.